



15.03.2011 – 17:20 Uhr

Erdbeben Japan: Tausende von Rotkreuz-Freiwilligen im Einsatz

Bern (ots) -

Rettungshelikopter des Japanischen Roten Kreuzes evakuieren Menschen, 93 medizinische Rotkreuz-Teams leisten erste Hilfe, Tausende von Freiwilligen des Japanischen Roten Kreuzes stehen Tag und Nacht im Einsatz. Allein in der besonders verwüsteten Stadt Sendai erhalten Obdachlose in 200 Notunterkünften Schlafplätze, warme Mahlzeiten und psycho-soziale Betreuung vom Roten Kreuz.

Das Japanische Rote Kreuz ist eine der stärksten Rotkreuzgesellschaften weltweit. Sämtliche Hilfsgüter werden lokal beschafft. Das Schweizerische Rote Kreuz sammelt Spenden, um das Japanische Rote Kreuz zu unterstützen. Das Geld soll in einer späteren Phase vor allem für die Schaffung von Obdach oder medizinische Programme feingesetzt werden.

In dem vom Schweizerischen Korps für humanitäre Hilfe entsandten Team sind auch neun Hundeführerinnen und -führer mit ausgebildeten Hunden der Rotkreuzorganisation REDOG zum Suchen und Orten von Verschütteten im Einsatz.

Über die Internet-Seite www.familylinks.icrc.org können sich Menschen aus Japan registrieren, um via Rotes Kreuz Angehörigen eine Nachricht zukommen zu lassen. Betroffene, die nach Angehörigen suchen, können über die Liste Informationen erhalten. Die Seite ist in englischer Sprache online. Für weitere Informationen: Suchdienst Schweizerisches Rotes Kreuz: tracing@redcross.ch

Das SRK dankt für Spenden an: Postkonto Schweizerisches Rotes Kreuz 30-4200-3 IBAN CH43 0900 0000 3000 4200 3 Vermerk "Japan".

Kontakt:

Karl Schuler, Kommunikation Internationale Zusammenarbeit SRK
079 639 54 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100620917> abgerufen werden.